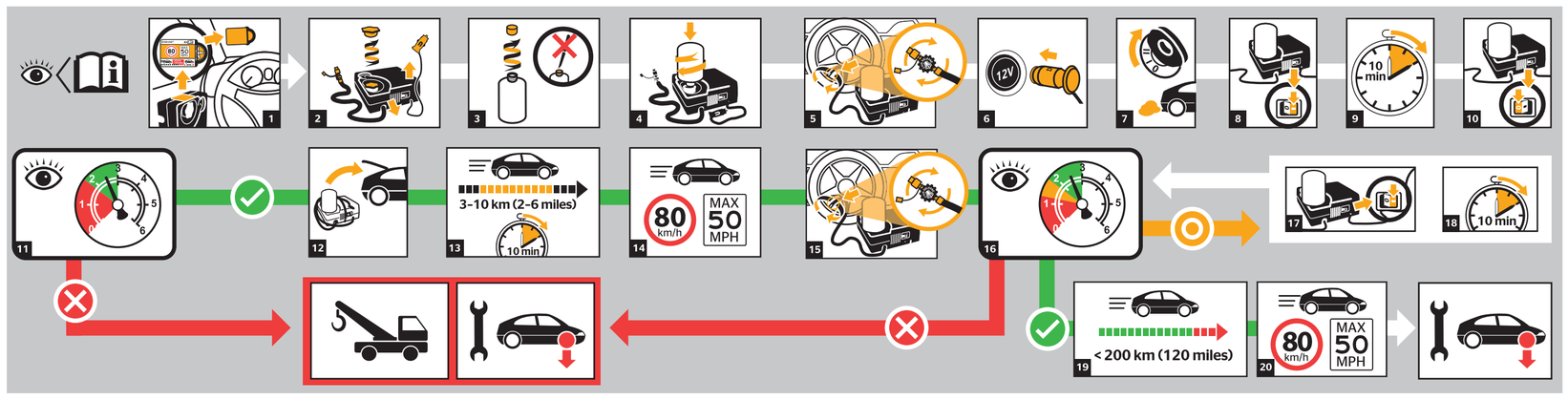


RO E-manualul şi declaraţia de conformitate UE în limba dumneavoastră se găsesc pe pagina de pornire Continental - www.continental-mobility.com

NL De E-Manual en de EU-conformiteitsverklaring in uw taal kunnen worden gevonden op de Continental Homepage - www.continental-mobility.com

HU Az e-kézikönyv és az EU kézikönyv az Ön nyelvén megtalálhatók a Continental webhelyén – www.continental-mobility.com

EL Μπορείτε να βρείτε το ηλεκτρονικό εγχειρίδιο και τη δήλωση συμμόρφωσης της ΕΕ στη γλώσσα σας στον ιστότοπο της Continental - www.continental-mobility.com

BG Електронното ръководство и декларация за съответствие с разпоредбите на ЕС на вашия език можете да намерите на началната страница на Continental: www.continental-mobility.com

SV E-manualen och EU-försäkran om överensstämmelse på ditt språk finns på Continentals webbplats - www.continental-mobility.com

HR Az e-kézikönyv és az EU kézikönyv az Ön nyelvén megtalálhatók a Continental webhelyén - www.continental-mobility.com

FI Sähköinen käyttöopas ja EU-vaatimustenmukaisuus-vakuutus omalla kielellä ovat Continentalin kotisivulla – www.continental-mobility.com

DA E-manualen og EU-overensstemmelseserklæringen på dit sprog kan findes på Continental-hjemmesiden - www.continental-mobility.com

NO E-håndboken og EU-samsvarserklæring på ditt språk finner du på hjemmesiden til Continental - www.continental-mobility.com

SK E-manuál, video a vyhlásenie o zhode vo vašom jazyku možno nájsť na domovskej stránke Continental - www.continental-mobility.com

LT E-vadovą ir ES deklaraciją savo kalba galite rasti „Continental" pagrindiniame puslapyje - www.continental-mobility.com

SL E-priročnik in EU izjavo o skladnosti v svojem jeziku lahko najdete na spletni strani podjetja Continental - www.continental-mobility.com

LV E-rokasgrāmatu un ES atbilstības deklarāciju var atrast Continental vietnē www.continental-mobility.com

ET Emakeelse veebijuhendi ja EL-i vastavusdeklaratsiooni leiate Continentali veebilehelt www.continental-mobility.com.

GA Tá anRíomh-Lámhleabhar agus Dearbhú Comhréireachta an AE i do theanga ar fáil ar Shuíomh Baile Continental - www.continental-mobility.com.

MT L- E-Manual u d-dikjarazzjoni ta' konformità tal-EU fil-lingwa tiegħek, jinsabu fuq il-Continental Homepage - www.continental-mobility.com

IS Rafræna handbók og ESB-samræmisyfirlýsingu á þínu tungumáli er að finna á heimasíðu Continental - www.continental-mobility.com

Continental
The Future in Motion

ContiMobilityKit

Betriebsanleitung · Operating Instructions · Mode d'emploi · Istruzioni per l'uso · Instrucciones de uso · Manual de Instruções · Instrukcja obsługi · Návod k použití · Kullanma Talimatları · Инструкции по эксплуатации

www.continental-mobility.com

1.611-084.1(01)© Continental AG (2019)

DE ContiMobilityKit Betriebsanleitung

SICHERHEITS-WARNUNG

Lesen Sie bitte diese Anleitung und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie das ContiMobilityKit verwenden!

Um die Fahrzeugsicherheit zu gewährleisten, ist die Einhaltung dieser Anleitung unerlässlich. Die Nichteinhaltung dieser Anleitung kann zu Reifenschäden führen, die sich auf das Fahrzeugverhalten auswirken und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen können. Dies kann schwere Verletzungen oder Todesfälle zur Folge haben. Informieren Sie alle anderen Benutzer des Fahrzeugs, wenn Sie die serienmäßige Reifenpannenlösung (z.B. Reserverad) durch das ContiMobilityKit ersetzt haben.

Einleitung

Mit dem ContiMobilityKit werden die meisten Reifendurchstiche abgedichtet, um die Mobilität temporär wiederherzustellen. Wie in der Tabelle gezeigt, gilt die empfohlene Verwendung nur für Pkw-Reifen und für einen Reifenfülldruck von bis zu 300 kPa (3 bar, 43 psi). Das System besteht aus einem Kompressor und einem Dichtmittel und es dient dazu, Durchstiche in Pkw-Reifen, die beispielsweise durch Nägel oder ähnliche Fremdobjekte mit einem Durchmesser von bis zu ¼" (6 mm) verursacht werden, effektiv und praktisch abzudichten.

Je nach Typ und Ausmaß des Reifenschadens können einige Reifen nur teilweise oder gar nicht abgedichtet werden. Der Verlust des Reifendrucks kann sich auf das Fahrzeugverhalten auswirken und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Beachten Sie bei der Verwendung des ContiMobilityKits die folgenden Regeln:

- **Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie plötzliche Lenk- oder Fahrmanöver,** besonders, wenn das Fahrzeug schwer beladen ist oder ein Anhänger angekoppelt ist.
- Das System stellt Ihnen eine temporäre Notfallreparatur zur Verfügung, was Ihnen ermöglicht, Ihre Fahrt bis zum nächsten Fahrzeug- oder Reifenhändler fortzusetzen oder **maximal 200 km (120 Meilen) zu fahren.**
- Die **maximale Geschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) darf nicht überschritten werden.**
- Bewahren Sie das ContiMobilityKit sicher im Kofferraum des Fahrzeugs auf. Die Aufbewahrung im Fahrzeuginnenraum wird nicht empfohlen, da das Kit im Fall eines plötzlichen Stopps oder eines Zusammenstoßes einen Insassen treffen könnte und Verletzungen verursachen kann.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Vor dem Gebrauch schütteln.
- Wenn das ContiMobilityKit zur temporären Reifenreparatur verwendet wurde, muss die Funktionsfähigkeit des RDKS-Moduls von einem Fachmann überprüft werden. Gegebenenfalls ist es zu ersetzen.

Diese Anleitung enthält eine ausführliche Erklärung dazu, wie das ContiMobilityKit verwendet wird, um eine Reifenpanne temporär zu reparieren. Bitte lesen Sie den Abschnitt „Vorgehensweise im Fall einer Reifenpanne".

WARNUNG Verwenden Sie das ContiMobilityKit nicht, wenn der Reifen bereits durch Fahren mit zu niedrigem Reifendruck beschädigt wurde. Versuchen Sie nicht, andere Schäden als die abzudichten, die sich in der sichtbaren Lauffläche des Reifens befinden. Versuchen Sie nicht, Schäden an der Reifenseitenwand abzudichten.

Anleitungen zur sicheren Verwendung des ContiMobilityKits

- Verwenden Sie das Produkt nur mit Original-Fahrzeugreifen.
- Verwenden Sie das ContiMobilityKit nur mit schlauchlosen Reifen.
- Wenn das ContiMobilityKit für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird, kann dies zu schweren Unfällen oder Verletzungen führen, da Druckluft als Explosiv- oder Treibstoff agieren kann.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug am Straßenrand, damit Sie den Verkehrsfluss nicht stören und das ContiMobilityKit verwenden können, ohne sich in Gefahr zu begeben.
- Ziehen Sie die Handbremse auch dann an, wenn Sie auf einer ebenen Straße geparkt haben, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt.
- **Versuchen Sie nicht, Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben zu entfernen, die den Reifen durchdringen. Lassen Sie sie, wo sie sind.**
- Lassen Sie den Motor laufen, während Sie das ContiMobilityKit verwenden, jedoch nicht, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich befindet.
- Lassen Sie das ContiMobilityKit niemals unbeaufsichtigt, während Sie es verwenden.
- Lassen Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen, da sonst die Gefahr der Überhitzung besteht.
- Tauschen Sie die Dichtmittelflasche vor dem Ablaufdatum durch eine neue aus (siehe Flaschenetikett). Wenn das Dichtmittel abgelaufen ist, kann die Funktionalität nicht vollständig garantiert werden. Verwenden Sie nur ContiMobilityKit-Originalflaschen, die druckfest sind.
- Technische Daten zum Kit finden Sie in der Anleitung.

Vorgehensweise im Fall einer Reifenpanne.

Sie können eine Reifenpanne in zwei Schritten temporär reparieren.

Pumpen Sie zuerst das Reifendichtmittel und Luft in den Reifen (siehe Schritt 1). Fahren Sie sofort anschließend eine kurze Distanz (3-10 km/2-6 Meilen), um das Dichtmittel im Reifen zu verteilen. Prüfen Sie danach den Reifendruck, und pumpen Sie mehr Luft in den Reifen, falls erforderlich (siehe Schritt 2). Anschließend können Sie vorsichtig bei einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) eine Distanz von maximal 200 km (120 Meilen) fahren.

Informieren Sie alle anderen Benutzer des Fahrzeugs, dass der Reifen temporär mit dem ContiMobilityKit abgedichtet ist, und machen Sie sie darauf aufmerksam, dass besondere Fahrbedingungen befolgt werden müssen.

Schritt 1: Das Reifendichtmittel und Luft in den Reifen pumpen

1 Ziehen Sie den Aufkleber für die Geschwindigkeitsbegrenzung (80 km/h|50 mph) vom Gehäuse ab und bringen Sie ihn, wie in der Abbildung gezeigt, am Rand der Windschutzscheibe an.

2 Nehmen Sie den Schlauch und das Kabel aus dem ContiMobilityKit. Drehen Sie die orangefarbene Kappe des Flaschenanschlusses ab.

3 Drehen Sie die rote Kappe der Dichtmittelflasche ab.

VORSICHT Lassen Sie das Flaschensiegel intakt. Das Siegel der Flasche wird durch das Aufschrauben der Flasche auf den Flaschenhalter durchstochen. Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem Dichtmittel, das Naturkautschuklatex enthält. Öffnen Sie nicht das Druckablassventil. Verwenden Sie die beigefügten Schutzhandschuhe.

4 Schrauben Sie die Flasche im Uhrzeigersinn fest gegen den leichten Widerstand der Kerben des Flaschenanschlusses, bis sie fest aufgeschraubt ist.

5 Entfernen Sie die Ventilkappe vom beschädigten Reifen. Ziehen Sie die Schutzkappe vom Schlauchende ab und schrauben Sie den Schlauch fest auf das Ventil des beschädigten Reifens. Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter auf „0" steht und das Druckablassventil geschlossen ist.

6 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose des Zigarettenanzünders (12-Volt-Anschluss, siehe Fahrzeughandbuch).

7 Starten Sie den Motor (nur wenn sich das Fahrzeug im Außenbereich oder in einem gut belüfteten Bereich befindet).

WARNUNG Wenn der Motor in einem nicht oder schlecht belüfteten Bereich (z. B. in einem Gebäude) läuft, droht Erstickungsgefahr!

8 Stellen Sie den Kompressorschalter auf „I".
Wichtig: Beim Pumpen des Dichtmittels durch das Reifenventil kann der Druck bis auf 500 kPa (5 bar, 73 psi) ansteigen, er fällt jedoch nach etwa 30 Sekunden wieder ab.

WARNUNG Überprüfen Sie vor dem Aufpumpen die Seitenwand des Reifens. Wenn Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden vorhanden sind, versuchen Sie nicht, den Reifen aufzupumpen. Halten Sie sich nicht direkt neben dem Reifen auf, wenn der Kompressor pumpt. Beobachten Sie die Seitenwand des Reifens. Wenn Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden auftreten, schalten Sie den Kompressor aus, und lassen Sie mittels des Druckablassventils die Luft ab. **In diesem Fall dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

9 Pumpen Sie den Reifen innerhalb von 10 Minuten auf mindestens 180 kPa, (1,8 bar, 26 psi) und maximal 300 kPa (3 bar, 43 psi) auf.

10 Schalten Sie den Kompressor kurz aus, um den tatsächlichen Reifendruck am Manometer abzulesen.

WARNUNG Wenn ein Reifenluftdruck von 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) innerhalb von 10 Minuten nicht erreicht wird, ist der Reifen möglicherweise übermäßig beschädigt, wodurch eine temporäre Reparatur unmöglich wird. **In diesem Fall dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

11 12 Sobald ein Reifendruck von mindestens 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) erreicht ist:

- Schalten Sie den Kompressor auf „0".
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose des Zigarettenanzünders.
- Schrauben Sie den Schlauch langsam vom Reifenventil ab (aus dem Schlauch können Dichtmittelreste austreten) und setzen Sie die Schutzkappe des Schlauchs wieder auf.
- Lassen Sie die Flasche im Halter. Dadurch wird ein unerwartetes Austreten von Dichtmittelresten vermieden.
- Stellen Sie sicher, dass das ContiMobilityKit, die Kappe der Flasche und die orangefarbene Kappe sicher, aber dennoch leicht zugänglich, im Fahrzeug verstaut werden.

Das Kit wird wieder benötigt, wenn Sie den Reifendruck überprüfen.

13 14 Starten Sie den Motor sofort, und fahren Sie etwa 3-10 km (2-6 Meilen), damit das Dichtmittel den beschädigten Bereich abdichten kann. Fahren Sie nicht länger als 10 Minuten und nicht schneller als 80 km/h (50 mph) (beachten Sie den Geschwindigkeitsaufkleber).

WARNUNG Wenn beim Fahren starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder Geräusche auftreten, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig an einen Platz, an dem Sie das Fahrzeug sicher stoppen können. Überprüfen Sie den Reifen und den Reifendruck erneut. Wenn der Reifenluftdruck weniger als 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) beträgt, oder wenn sichtbare Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden an der Reifenseitenwand vorhanden sind, **dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

Schritt 2: Den Reifenluftdruck überprüfen

15 Stoppen Sie das Fahrzeug, nachdem Sie etwa 3-10 km (2-6 Meilen) gefahren sind. Überprüfen Sie den Reifendruck des beschädigten Reifens, und passen Sie ihn, sofern erforderlich, an. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Schlauchende. Schrauben Sie den Schlauch fest auf das Ventil des beschädigten Reifens.

16 Lesen Sie den Reifendruck vom Manometer ab.
Wenn der Reifendruck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) oder mehr beträgt, muss er jetzt an den für Ihr Fahrzeug angegebenen Druck angepasst werden (siehe Fahrzeughandbuch).

WARNUNG Wenn die Überprüfung des Reifens zeigt, dass der Druck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens weniger als 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) beträgt, oder wenn sichtbare Risse, Unebenheiten oder ähnliche Schäden an der Reifenseitenwand vorhanden sind, **dürfen Sie den Reifen nicht mehr verwenden!**

- Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter auf „0" steht (ausgeschaltet).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose des Zigarettenanzünders.
- Starten Sie den Motor (nur wenn sich das Fahrzeug im Außenbereich oder in einem gut belüfteten Bereich befindet).

WARNUNG Wenn der Motor in einem nicht oder schlecht belüfteten Bereich (z. B, in einem Gebäude) läuft, droht Erstickungsgefahr!

17 18 Schalten Sie den Kompressor auf „I", und pumpen Sie den Reifen innerhalb von max. 10 Minuten auf den angegebenen Reifendruck auf.

- Schalten Sie den Kompressor aus, und überprüfen Sie den Reifendruck erneut. Wenn der Reifenluftdruck zu hoch ist, lassen Sie die Luft aus dem Reifen unter Verwendung des Druckablassventils bis auf den angegebenen Druck ab.
- Wenn Sie das Druckablassventil öffnen oder die Schutzkappe vom Schlauch entfernen, kann der Rest des im Schlauch verbliebenden Dichtmittels austreten. Bitte verwenden Sie die beigefügten Schutzhandschuhe.
- Sobald der Reifen auf den korrekten Reifendruck aufgepumpt wurde, schalten Sie den Kompressor aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, schrauben Sie den Schlauch ab, bringen Sie die Kappe des Reifenventils wieder an und setzen Sie die Schutzkappe des Schlauchs wieder auf.
- Lassen Sie die Flasche im Halter, und bewahren Sie das ContiMobilityKit sicher im Kofferraum des Fahrzeugs auf.

WARNUNG Wenn Sie das Dichtmittel verwendet haben, dürfen Sie **nicht schneller als 80 km/h (50 mph)** fahren, und der beschädigte Reifen muss so schnell wie möglich (innerhalb **einer maximalen Fahrstrecke von 200 km (120 Meiden) ausgetauscht werden. Sie dürfen nicht weiter fahren,** wenn beim Fahren starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder Geräusche auftreten.

19 20 Fahren Sie zur nächsten Werkstatt, um den beschädigten Reifen vom Fahrzeug zu entfernen. Bevor der Reifen von der Felge entfernt wird, informieren Sie den Reifenhändler darüber, dass der Reifen Dichtmittel enthält. Dichtmittelrückstände in einem verwendeten Schlauch können die ordnungsgemäße Funktion des ContiMobilityKits beeinträchtigen. Nach der Verwendung des ContiMobilityKits müssen sowohl die Dichtmittelflasche als auch der Schlauch zusammen ausgetauscht werden.

ACHTUNG Denken Sie daran, dass das Kit für die Notreparatur des Reifens vor Ort eine nur temporäre Mobilität ermöglicht. Die Vorschriften bezüglich der Reifenreparatur nach der Verwendung des ContiMobilityKits kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem Reifenspezialisten.

WARNUNG Vor Fahrtantritt den vorgeschriebenen Reifenfülldruck sicherstellen (siehe Fahrzeughandbuch). Überprüfen Sie den Reifenfülldruck regelmäßig bis der abgedichtete Reifen ersetzt wurde. Verfahren Sie hierzu wie ab Punkt 15 beschrieben.

Neues Dichtmittel und Ersatzteile können Sie bei Ihrer autorisierten Reparaturwerkstatt oder bei Ihrem autorisierten Händler erwerben.

Weitere Informationen (z. B. das E-Handbuch, das Anleitungsvideo, die EU-Konformitätserklärung) finden Sie auf der Continental-Homepage unter www.continental-mobility.com.

EN ContiMobilityKit Operating Instructions

SAFETY WARNING

Read these instructions and warnings carefully before using the ContiMobilityKit!

Compliance with these instructions is vital to ensure vehicle safety. Noncompliance with these instructions means risking tire damage, which can affect vehicle handling and lead to loss of vehicle control. This may result in serious injury or death. Inform all other users of the vehicle if standard items for dealing with a puncture (e.g. spare tire) have been replaced by the ContiMobilityKit.

Introduction

The ContiMobilityKit seals most tire punctures to restore temporarily mobility. Recommended use only for passenger car tires shown in the table and vehicle tire inflation pressure up to 300 kPa (3 bar, 43 psi). The system consists of a compressor and a sealant, and serves to effectively and conveniently seal punctures in car tires caused, for example, by nails or similar foreign objects with a diameter of up to ¼ " (6 mm).

Depending on the type and extent of tire damage, some tires can only be partially sealed or not sealed at all. Loss of tire pressure can affect vehicle handling, leading to loss of vehicle control. Observe the following rules when using the ContiMobilityKit:

- **Drive with caution and avoid making sudden steering or driving maneuvers,** especially if the vehicle is heavily loaded or you are towing a trailer.
- The system will provide you with an emergency temporary repair, enabling you to continue your journey to the next vehicle or tire dealer, or to drive a **maximum distance of 200 km (120 miles).**
- Do not exceed a **maximum speed of 80 km/h (50 mph).**
- Store the ContiMobilityKit safely and secure it in the vehicle's trunk. Storing it anywhere in the passenger compartment is not advisable as it could strike an occupant in the event of a sudden stop or collision and can cause injury.
- Keep out of reach of children. Read label before use. Shake before use.
- Once the ContiMobilityKit has been used for a temporary tire repair, the functionality of the TPMS module shall be checked by an expert and replaced if necessary.

These instructions provide a step-by-step explanation of how to use the ContiMobilityKit to temporarily repair a tire puncture. Please read the section on "How to proceed in the event of a tire puncture".

WARNING Do not use the ContiMobilityKit if the tire has already been damaged as a result of being driven underinflated. Do not try to seal damage other than that located within the visible tread of the tire. Do not try to seal damage to the tire's sidewall.

Instructions on how to use the ContiMobilityKit safely

- Use product with original vehicle tires only.
- Only use the ContiMobilityKit with tubeless tires.
- If used for other than its intended purpose, the ContiMobilityKit may cause severe accident or injury due to the fact that compressed air can act as an explosive or propellant.
- Park your vehicle at the roadside so that you do not obstruct the flow of traffic and you are able to use the ContiMobilityKit without being in danger.
- Engage the hand brake, even if you have parked on a level road, to ensure that the vehicle will not move.
- **Do not attempt to remove foreign objects like nails or screws penetrating the tire. Leave them as they are.**
- Leave the engine running while the ContiMobilityKit is in use, but not if the vehicle is in an enclosed or poorly ventilated area.
- Never leave the ContiMobilityKit unattended while in use.
- Do not keep the compressor operating for more than 10 minutes otherwise there is a risk of it overheating.
- Replace the sealant bottle with a new one before the expiration date is reached (see bottle label). In case that the sealant is expired the functionality cannot be fully guaranteed. Only use original ContiMobilityKit bottles which are pressure resistant.
- Technical data for the kit can be found in the manual.

How to proceed in the event of a tire puncture

You can temporarily repair a tire puncture in two steps.

First pump the tire sealant and air into the tire (see Step 1). Immediately thereafter, drive a short distance (3-10 km / 2-6 miles) in order to distribute the sealant in the tire. After that, check the tire pressure and pump more air into the tire if necessary (see Step 2). Then you can proceed to drive with caution for a maximum distance of 200 km (120 miles) and at a maximum speed of 80 km/h (50 mph).

Inform all other users of the vehicle that the tire has been temporarily sealed with the ContiMobilityKit and make them aware of the special driving conditions to be observed.

Step 1: Pumping the tire sealant and air into the tire

1 Peel off the decal denoting the maximum permissible speed (80 km/h | 50 mph) from the casing and attach it to the edge of the windscreen as shown on the picture.

2 Take the hose and power plug with cable out of the ContiMobilityKit casing. Unscrew the orange cap of the bottle connector.

3 Unscrew the red cap of the sealant bottle.

CAUTION Leave the bottle seal intact. Screwing the bottle onto the bottle holder will pierce the seal of the bottle. Avoid skin contact with the sealant which contains natural rubber latex. Do not open pressure "air release" valve. Use enclosed protective gloves.

4 Screw the bottle clockwise firmly against the slight resistance of the notches onto the sealing gasket of the bottle connector until it is screwed tight.

5 Remove the valve cap from the damaged tire. Pull the protective cap off the end of the hose and screw the hose firmly onto the valve of the damaged tire. Make sure that the compressor switch is switched to "0" and the pressure "air release" valve is closed.

6 Insert power plug into the cigarette lighter socket (12 volt connection, see the vehicle owner's manual).

7 Start the engine (only if the vehicle is outdoors or in a well ventilated area).

WARNING Asphyxiation may occur if the engine is allowed to run in a non-ventilated or poorly ventilated area (e.g. inside a building)!

8 Press compressor switch to "I".
Important: When pumping in the sealant through the tire valve, the pressure may rise up to 500 kPa (5 bar, 73 psi) but will drop again after about 30 seconds.

WARNING Check the sidewall of the tire prior to inflation. If there are any cracks, bumps or similar damage, do not attempt to inflate the tire. Do not stand directly beside the tire while the compressor is pumping. Watch the sidewall of the tire. If any cracks, bumps or similar damage appear, turn off the compressor and let the air out by means of the pressure "air release" valve.
In this case, do not continue to use the tire!

9 Inflate the tire within about 10 minutes to an inflation pressure of minimum 180 kPa, (1.8 bar, 26 psi) and a maximum of 300 kPa (3 bar, 43 psi).

10 Switch off the compressor briefly in order to read the actual tire pressure from the pressure gauge.

WARNING If the tire inflation pressure does not reach 180 kPa (1.8 bar, 26 psi) within 10 minutes, the tire may have suffered excessive damage, making a temporary repair impossible.
In this case, do not continue to use the tire!

11 12 Once a tire inflation pressure of at least 180 kPa (1.8 bar, 26 psi) has been reached:

- Switch the compressor to "0".
- Pull the power plug from the cigarette lighter socket.
- Slowly unscrew the hose from the tire valve (sealant residues may escape from the hose) and put the protective cap back onto the hose.
- Leave the bottle in the holder. This avoids unexpected leakage of sealant residue.
- Make sure the ContiMobilityKit, the cap of the bottle and the orange cap are stored safely, but are still easily accessible, in the vehicle.

The kit will be needed again when you check the tire pressure.

13 14 Immediately start and drive for about 3-10 km (2-6 miles) so that the sealant can seal the damaged area. Do not drive for more than 10 min and not any faster than 80 km/h (50 mph) (observe the decal indicating the maximum permissible speed).

WARNING If heavy vibrations, unsteady steering behavior or noises should occur while driving, reduce your speed and drive with caution to a place where it is safe for you to stop the vehicle. Recheck the tire and its pressure. If the tire pressure is less than 130 kPa (1.3 bar, 19 psi) or if there are any visible cracks, bumps or similar damage on the side wall, **do not continue to use the tire!**

Step 2: Checking the tire pressure

15 Stop the vehicle after driving about 3-10 km (2-6 miles). Check and, where necessary, adjust the pressure of the damaged tire. Remove the protective cap from the end of the hose. Screw the hose firmly onto the valve of the damaged tire.

16 Read the tire pressure from the pressure gauge.
If the pressure of the sealant-filled tire is 130 kPa (1.3 bar, 19 psi) or more, it must now be adjusted to the pressure specified for your vehicle (see vehicle placard).

WARNING If the tire check shows that the pressure of the sealant-filled tire is less than 130 kPa (1.3 bar, 19 psi) or if there are any visible cracks, bumps or similar tire damage on the side wall, **you must not continue to use that tire.**

- Make sure that the compressor switch is switched off to "0".
- Insert the power plug into the cigarette lighter socket.
- Start the engine (only if the vehicle is outdoors or in a well ventilated area).

WARNING Asphyxiation may occur if the engine is allowed to run in a non-ventilated or poorly ventilated area (e.g. inside a building)!

17 18 Switch the compressor on to "I" and pump the tire up to the specified tire pressure within max. 10 minutes.

- Switch the compressor off and check the tire pressure again. If tire pressure is too high, deflate the tire to the specified pressure using the pressure "air release" valve.
- Rest of the remaining sealant in the hose might leak out when opening pressure "air release" valve or taking off the protective cap of the hose. Please use enclosed protective gloves.
- Once you have inflated the tire to its correct tire pressure, switch off the compressor, pull the plug out of the socket, unscrew the hose, fasten the tire valve cap and put back on the protective cap of the hose.
- Leave the bottle in the holder and store the ContiMobilityKit away safely in the vehicle trunk.

WARNING After using the sealant you may drive **no faster than 80 km/h (50 mph)**, and the damaged tire must be replaced as quickly as possible (within **a maximum driving distance of 200 km (120 miles)). You must not continue to drive** if heavy vibrations, unsteady steering behavior or noises should occur while driving.

19 20 Drive to the nearest workshop to get the damaged tire removed from the car. Before the tire is removed from the rim, inform your tire dealer that the tire contains sealant. Sealant deposits in a used hose may impair proper function of the ContiMobilityKit. Both the sealant bottle and the hose need to be replaced together after using the ContiMobilityKit.

ATTENTION Remember that emergency roadside tire repair kits only provide temporary mobility. Regulation concerning tire repair after usage of ContiMobilityKit may differ from country to country. You should consult a tire specialist for advice.

WARNING Before driving, ensure tire is adjusted to recommended inflation pressure as indicated on vehicle placard. Monitor tire pressure until sealed tire is replaced. Proceed as described above from point 15 onwards.

New sealant and replacement parts can be purchased from your authorized repair shop or dealer.

Further information (e.g. E-Manual, How-to-use Video, EU declaration of conformity) can be found on the Continental Homepage - www.continental-mobility.com

FR ContiMobilityKit Mode d'emploi

SÉCURITÉ AVERTISSEMENT

Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et ces avertissements avant d'utiliser le ContiMobilityKit !

Le respect de ce mode d'emploi est primordial pour assurer la sécurité du véhicule. Le non-respect de ce mode d'emploi implique un risque de dommages des pneus qui peut affecter le maniement du véhicule et conduire à une perte de contrôle du véhicule. Cela peut causer des blessures graves ou la mort. Informez tous les autres utilisateurs du véhicule, si vous avez remplacé la solution d'origine pour les crevaisons (par ex. la roue de secours) par le ContiMobilityKit.

Introduction

Le ContiMobilityKit bouche la plupart des perforations pneumatiques afin de rétablir une mobilité temporaire. Son utilisation est recommandée uniquement sur les pneus de véhicules particuliers listés dans le tableau et avec une pression de gonflage jusqu'à 300 kPa (3 bars, 43 psi). Le système est composé d'un compresseur et d'un mastic qui sert à boucher de manière pratique et efficace les perforations causées dans les pneus de voiture par des clous ou d'autres corps étrangers similaires d'un diamètre allant jusqu'à ¼ " (6 mm).

En fonction du type de dommage et de sa dimension, certains pneus ne peuvent être que partiellement ou pas du tout réparés. La perte de pression du pneu peut affecter le maniement du véhicule et mener à une perte de contrôle du véhicule.

Suivez les règles suivantes lors de l'utilisation du ContiMobilityKit :

- **Conduisez avec précaution et évitez les manœuvres brusques,** en particulier si le véhicule est lourdement chargé ou si vous tirez une remorque.
- Le système vous offre une réparation d'urgence temporaire qui vous permettra de poursuivre votre route jusqu'au prochain concessionnaire ou revendeur de pneus ou d'effectuer une **distance maximale de 200 km (120 miles).**
- N'excédez pas une **vitesse maximale de 80 km/h (50 mph).**
- Conservez le ContiMobilityKit à l'abri dans le coffre du véhicule. Le conserver dans l'habitacle est déconseillé car il pourrait heurter un passager en cas d'arrêt soudain ou de collision et ainsi causer des blessures.
- Tenir hors de portée des enfants. Lire l'étiquette avant utilisation.
  Agiter avant utilisation.
- Une fois que le ContiMobilityKit a été utilisé pour effectuer une réparation de pneu provisoire, il faut faire contrôler le bon fonctionnement du module TPMS par un expert et le remplacer si nécessaire.

Ce mode d'emploi vous donne une explication étape par étape de l'utilisation du ContiMobilityKit afin de réparer temporairement une perforation pneumatique. Veuillez lire la section sur « Comment procéder en cas de perforation pneumatique ».

AVERTISSEMENT N'utilisez pas le ContiMobilityKit si le pneu a déjà été endommagé en raison d'un sous-gonflage du pneu lors de la conduite. Ne tentez pas de boucher un dommage autre que situé sur la partie visible de la bande de roulement du pneu. Ne tentez pas de boucher un dommage situé sur le flanc du pneu.

Instructions sur la manière d'utiliser le ContiMobilityKit en toute sécurité

- N'utilisez le produit que sur les pneus d'origine du véhicule.
- N'utilisez le ContiMobilityKit que sur des pneus sans chambre à air.
- S'il est utilisé à des fins autres que celles prévues, le ContiMobilityKit peut causer des graves accidents ou blessures car l'air comprimé peut réagir comme un explosif ou un agent propulseur.
- Garez votre véhicule sur le bas-côté afin de ne pas gêner la circulation et d'être en mesure d'utiliser le ContiMobilityKit sans vous mettre en danger.
- Enclenchez le frein à main même si vous êtes garé sur une route plane afin de vous assurer que le véhicule ne bougera pas.
- **N'essayez pas de retirer les corps étrangers tels que des clous ou des vis plantés dans le pneu. Laissez-les tels quels.**
- Laissez le moteur en marche pendant que vous utilisez le ContiMobilityKit, sauf si le véhicule se trouve dans un espace clos ou peu ventilé.
- Ne laissez jamais le ContiMobilityKit sans surveillance lors de son utilisation.
- Ne laissez pas le compresseur en marche pendant plus de 10 minutes, sinon, il y a risque de surchauffe.
- Renouvelez la bouteille de mastic avant la date d'expiration (voir étiquette de la bouteille). Si le mastic a expiré, sa fonctionnalité ne peut plus être entièrement garantie. N'utilisez que les bouteilles ContiMobilityKit d'origine qui sont résistantes à la pression.
- Les données techniques du kit se trouvent dans le manuel.

Comment procéder en cas de perforation pneumatique

Vous pouvez réparer temporairement une perforation pneumatique en deux étapes.

D'abord, injectez le mastic et de l'air à l'intérieur du pneu (voir Étape 1). Immédiatement après, roulez sur une courte distance (3-10 km / 2-6 miles) afin de répartir le mastic dans le pneu. Puis, vérifiez la pression du pneu et regonflez le pneu si nécessaire (voir Étape 2). Vous pouvez ensuite conduire avec précaution sur une distance maximale de 200 km (120 miles) et à une vitesse maximale de 80 km/h (50 mph).

Informez tous les autres utilisateurs du véhicule de la réparation temporaire du pneu avec le ContiMobilityKit et attirez leur attention sur les conditions spéciales de conduite à observer.

Étape 1 : Injectez le mastic et de l'air à l'intérieur du pneu

1 Retirez l'autocollant indiquant la vitesse maximale autorisée (80 km/h | 50 mph) de la plaquette et fixez-le sur le bord de votre pare-brise comme indiqué sur l'image.

2 Sortez le tuyau et la prise électrique avec son câble de la boîte du ContiMobilityKit. Dévissez le bouchon orange du connecteur de bouteille.

3 Dévissez le bouchon rouge de la bouteille de mastic.

ATTENTION Laissez l'opercule de la bouteille intact. Lorsque vous visserez la bouteille sur le porte-bouteille, l'opercule sera percé. Évitez tout contact cutané avec le mastic car il contient du latex de caoutchouc naturel. N'ouvrez pas la valve de « décompression ». Utilisez les gants de protection inclus.

4 Malgré la légère résistance des crans, vissez fermement la bouteille dans sens des aiguilles d'une montre sur le joint d'étanchéité du connecteur de bouteille jusqu'à ce qu'elle soit bien vissée.

5 Retirez le bouchon de la valve du pneu endommagé. Retirez le bouchon de protection du bout du tuyau et vissez le tuyau fermement sur la valve du pneu endommagé. Assurez-vous que le compresseur est réglé sur « 0 » et que la valve de « décompression » est fermée.

6 Insérez la prise électrique dans l'allume-cigare (connexion de 12 volts, voir manuel du véhicule).

7 Allumez le moteur (uniquement si le véhicule se trouve en extérieur ou dans un espace bien aéré).

AVERTISSEMENT Si le moteur tourne dans un espace non ou peu aéré (par ex. à l'intérieur d'un bâtiment), il y a risque d'asphyxie !

8 Appuyez sur le bouton du compresseur pour le mettre en position « I ».
Important : Pendant que vous injectez le mastic par l'intermédiaire de la valve du pneu, il se peut que la pression monte jusqu'à 500 kPa (5 bars, 73 psi). Elle redescendra au bout de 30 secondes.

AVERTISSEMENT Avant de gonfler le pneu, vérifiez le flanc du pneu. S'il comporte des craquelures, des bosses ou d'autres détériorations similaires, n'essayez pas de gonfler le pneu. Ne vous tenez pas directement à côté du pneu lorsque le compresseur est en train de pomper. Observez le flanc du pneu. Si des craquelures, des bosses ou d'autres détériorations similaires apparaissent, éteignez le compresseur et laissez sortir l'air à l'aide de la valve de décompression. **Dans ce cas, cessez d'utiliser le pneu !**

9 Gonflez le pneu à une pression minimale de 180 kPa, (1,8 bars, 26 psi) et maximale de 300 kPa (3 bars, 43 psi) dans les 10 minutes suivantes environ.

10 Éteignez le compresseur brièvement afin de lire la pression réelle sur la jauge de pression.

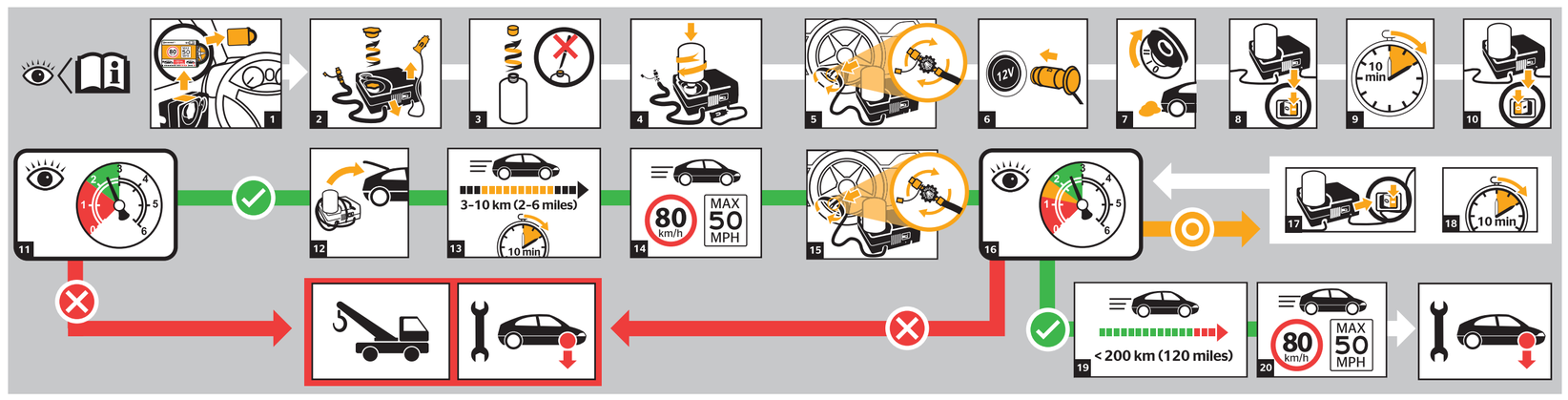
**AV

130 - 195	25 - 80	R 10 R 11 R 12 R 13 R 14
135 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 15
145 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
155 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
165 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
175 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
185 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
195 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
205 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75	
215 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70	
225 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65	
235 /	25 30 35 40 45 50 55 60	
245 /	25 30 35 40 45 50 55	
155 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	R 16
165 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
175 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
185 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
195 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80	
205 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70	
215 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65	
225 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65	
235 /	25 30 35 40 45 50 55 60	
245 /	25 30 35 40 45 50	

185 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75	R 17
195 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65 70	
205 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65	
215 /	25 30 35 40 45 50 55 60 65	
225 /	25 30 35 40 45 50 55 60	
235 /	25 30 35 40 45 50 55	
245 /	25 30 35 40 45 50	
255 /	25 30 35 40 45	
265 /	25 30 35 40	
275 /	25 30 35	
285 /	25 30 35	
205 /	25 30 35 40 45 50 55 60	R 18
215 /	25 30 35 40 45 50 55 60	
225 /	25 30 35 40 45 50 55 60	
235 /	25 30 35 40 45 50	
245 /	25 30 35 40 45	
255 /	25 30 35 40 45	
265 /	25 30 35 40	
275 /	25 30 35	
285 /	25 30 35	
295 /	25 30	

205	55	R 16

215 /	25 30 35 40 45 50 55	R 19
225 /	25 30 35 40 45 50 55	
235 /	25 30 35 40 45 50	
245 /	25 30 35 40 45	
255 /	25 30 35 40	
265 /	25 30 35	
275 /	25 30 35	
225 /	25 30 35 40 45	R 20
235 /	25 30 35 40 45	
245 /	25 30 35 40	
255 /	25 30 35	
265 /	25 30 35	



DC 10 – 15 V	
≤ 10 A	
≤ 700 kPa	
150 mm x 130 mm x 60 mm	
650 g	

450 ml	
Ø 87 mm x 125 mm	
585 g	

PT Manual de Instruções ContiMobilityKit

AVISO DE SEGURANÇA
Leia estas instruções e advertências antes de utilizar o ContiMobilityKit!
O cumprimento destas instruções é vital para garantir a segurança do veículo. A falta de cumprimento destas instruções implica risco de danos no pneu, o que pode afetar a movimentação do veículo e levar à perda de controlo do mesmo. Isso pode resultar em ferimentos graves ou morte. Informe todos os outros utilizadores do veículo quando tiver substituído a solução de série para reparação de furos dos pneus (por ex., a roda de reserva) pelo ContiMobilityKit.

Introdução

O ContiMobilityKit veda a maior parte dos furos do pneu para restaurar temporariamente a mobilidade. A sua utilização é recomendada apenas para pneus de veículos ligeiros presentes na tabela e de pressão inflável do pneu até 300 kPa (3 bar, 43 psi). O sistema consiste num compressor e um vedante e serve para, efetiva e convenientemente, vedar furos que tenham sido causados, por exemplo, por pregos ou objetos estranhos semelhantes, com um diâmetro de até ¼ " (6 mm).

Dependendo do tipo e do tamanho do dano ao pneu, alguns pneus só poderão ser parcialmente vedados ou não poderão ser vedados de todo. A perda de pressão pode afetar a condução do veículo e levar à perda de controlo do veículo.

Observe as seguintes regras ao usar o ContiMobilityKit:

- **Conduza com cuidado e evite fazer movimentos bruscos ou manobras de condução,** especialmente se o veículo estiver com carga pesada ou a rebocar um atrelado.
- O sistema fornecerá um reparo temporário de emergência, permitindo-lhe continuar a sua viagem até ao próximo revendedor de veículos ou de pneus, ou conduzir uma **distância máxima de 200 quilómetros (120 milhas).**
- Não exceder uma **velocidade máxima de 80 km/h (50 mph).**
- Armazene o ContiMobilityKit em segurança no porta bagagens do veículo. Armazená-lo em qualquer lugar no compartimento de passageiros não é aconselhável, pois poderia magoar um ocupante em caso de paragem brusca ou colisão, e pode causar ferimentos.
- Manter fora do alcance das crianças. Ler o rótulo antes da utilização. Agitar antes da utilização.
- Quando o ContiMobilityKit tiver sido utilizado na reparação temporária de um pneu, a funcionalidade do módulo TMPS é verificada por um especialista e o mesmo é substituído se necessário.

Estas instruções fornecem uma explicação passo a passo de como usar o ContiMobilityKit para reparar temporariamente um furo de pneu. Por favor, leia a seção sobre "Como proceder no caso de um furo de pneu".

SEGURANÇA Não use o ContiMobilityKit se o pneu já ficou danificado por condução com baixa pressão. Não tente vedar outros danos além dos visíveis no piso do pneu. Não tente vedar danos nas paredes do pneu.

Instruções sobre como usar o ContiMobilityKit com segurança

- Use o produto apenas com os pneus originais do veículo.
- Use o ContiMobilityKit somente com pneus sem câmara.
- Se usado para outras finalidades que não a sua, o ContiMobilityKit pode causar acidente grave ou ferimentos, já que o ar comprimido pode atuar como um explosivo ou propulsor.
- Estacione o seu veículo na berma da estrada, de modo a não obstruir o trânsito e a poder usar o ContiMobilityKit em segurança.
- Acione o travão de mão, mesmo que esteja estacionado numa estrada plana, para garantir que o veículo não se move.
- **Não tente remover objetos estranhos, tais como pregos ou parafusos, enfiados no pneu. Deixe-os como estiverem.**
- Deixe o motor em funcionamento enquanto o ContiMobilityKit estiver em uso, exceto se o veículo estiver numa área fechada ou mal ventilada.
- Nunca deixe o ContiMobilityKit sem vigilância enquanto o utiliza.
- Não mantenha o compressor ligado por mais de 10 minutos; caso contrário, há risco de superaquecimento.
- Substitua a garrafa de vedante por uma nova antes do prazo de validade se alcançado (consulte o rótulo do frasco). No caso de ultrapassado o prazo de validade do vedante, a sua funcionalidade pode não ser totalmente garantida. Use somente garrafas originais de ContiMobilityKit, que são resistentes a pressão.
- Dados técnicos sobre o kit podem ser encontrados no manual.

Como proceder no caso de um furo de pneu

Você pode reparar, temporariamente, um furo de pneu em duas etapas. Primeiro, bombeie o vedante e ar no pneu (ver Etapa 1). Imediatamente após, conduza uma distância curta (3-10 km / 2-6 milhas) de modo a distribuir o vedante no pneu. Em seguida, verifique a pressão do pneu e bombeie mais vedante e ar no pneu, se necessário (ver Etapa 2). Pode, então, prosseguir viagem, conduzindo com cuidado por uma distância máxima de 200 km (120 milhas) e a uma velocidade máxima de 80 km/h (50 mph).

Informe todos os outros condutores do veículo de que o pneu foi temporariamente vedado com o ContiMobilityKit e descreva as condições especiais de condução a serem observadas.

Etapa 1: Primeiro, bombeie o vedante e ar no pneu.

1 Remova o decalque da velocidade máxima permitida (80 km/h | 50 mph) do compartimento e cole-o na borda do pára-brisas, conforme mostrado na figura.

2 Tire a mangueira e a tomada com o cabo do compartimento do ContiMobilityKit. Desenrosque a tampa laranja do conector da garrafa.

3 Desenrosque a tampa vermelha da garrafa vedante.

CUIDADO Deixe a proteção da garrafa intacta. Enroscar a garrafa no porta-garrafa perfurará essa proteção da garrafa. Evite o contato da pele com o vedante, o qual contém borracha de látex natural. Não abra a válvula de pressão "libertação de ar". Use as luvas de proteção incluídas.

4 Enrosque, firmemente, a garrafa, no sentido dos ponteiros do relógio contra a ligeira resistência dos entalhes, ao anel de vedação do conector da garrafa até que esteja bem apertada.

5 Remova a tampa da válvula do pneu danificado. Puxe a tampa protetora da extremidade da mangueira e enrosque, firmemente, a mangueira à válvula do pneu danificado. Certifique-se de que o interruptor do compressor esteja na posição "0" e a válvula de pressão "libertação de ar" esteja fechada.

6 Introduza a tomada no bocal do isqueiro do automóvel (conexão de 12 volts, ver o manual do proprietário do veículo).

7 Ligue o motor (apenas se o veículo estiver ao ar livre ou numa área bem ventilada).

AVISO Pode ocorrer asfixia, se o motor for ligado numa área sem ventilação ou mal ventilada (por exemplo, dentro de um edifício)!

8 Mude a posição do interruptor do compressor para "I".
Importante: Quando se bombeia o vedante através da válvula do pneu, a pressão pode subir até 500 kPa (5 bar, 73 psi), mas desce, novamente, cerca de 30 segundos depois.

AVISO Verifique a parede do pneu antes de inflar. Se houver fissuras, irregularidades ou danos semelhantes, não tente encher o pneu. Não se posicione diretamente ao lado do pneu enquanto o compressor estiver a bombear. Verifique a parede. Caso apareçam fissuras, irregularidades ou danos semelhantes, desligue o compressor e deixe o ar sair pela válvula de libertação de pressão.
Neste caso, não continue a usar o pneu!

9 Insufle o pneu durante cerca de 10 minutos, a uma pressão de enchimento de, no mínimo, 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) e um máximo de 300 kPa (3 bar, 43 psi).

10 Desligue o compressor, brevemente, de modo a ler a pressão real do pneu no manómetro.

AVISO Se a pressão de enchimento dos pneus não alcançar 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) dentro de 10 minutos, o pneu pode ter sofrido danos excessivos, tornando impossível uma reparação temporária.
Neste caso, não continue a usar o pneu!

11 12 Uma vez alcançada uma pressão de enchimento dos pneus de pelo menos 180 kPa (1,8 bar, 26 psi):

- Mude a posição do compressor para "0".
- Remova a tomada do bocal do isqueiro do veículo.
- Desenrosque lentamente a mangueira da válvula do pneu (pode ocorrer fuga de resíduos de vedante da mangueira) e coloque a tampa protetora de volta na mangueira.
- Deixe a garrafa no suporte. Isso evita o derrame inesperado de resíduo do vedante.
- Certifique-se de que o ContiMobilityKit, a tampa da garrafa e a tampa laranja estejam armazenados com segurança, mas sejam ainda assim facilmente acessíveis no veículo.

O kit será necessário novamente quando você verificar a pressão dos pneus.

13 14 Comece a conduzir, imediatamente, durante, aproximadamente 3-10 km (2-6 milhas), de modo a possibilitar a vedação da área danificada. Não conduza por mais de 10 min nem mais rápido que a 80 km/h (50 mph) (observar o decalque indicando a velocidade máxima permitida).

AVISO Caso ocorram vibrações pesadas, comportamento imprevisível na direção ou ruídos ao conduzir, reduza a sua velocidade e conduza com cuidado até um local onde seja seguro parar o veículo. Verifique novamente o pneu e a sua pressão. Se a pressão do pneu for menor que 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) ou se houver qualquer fissura visível, irregularidades ou danos semelhantes na parede lateral, **não continue a usar o pneu!**

Etapa 2: Verificação da pressão do pneu

15 Pare o veículo após ter conduzido por cerca de 3-10 km (2-6 milhas). Verifique e, se necessário, ajuste a pressão do pneu danificado. Remova a tampa protetora da extremidade da mangueira. Enrosque a mangueira firmemente à válvula do pneu danificado.

16 Leia a pressão do pneu no manómetro.
Se a pressão do pneu preenchido com vedante for de 130 kPa (1,3 bar, 19 psi), a pressão deverá ser ajustada à pressão especifica para o seu veículo (ver etiqueta do veículo).

AVISO Se a verificação mostrar que a pressão do pneu preenchido com vedante é menor que 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) ou se houver qualquer fissura visível, irregularidades ou danos semelhantes na parede lateral, **você não deve continuar a usar o pneu!**

- Certifique-se de que o interruptor do compressor esteja na posição "0".
- Insira a tomada no bocal do isqueiro do veículo.
- Ligue o motor (apenas se o veículo estiver ao ar livre ou numa área bem ventilada).

AVISO Pode ocorrer asfixia se o motor for ligado numa área sem ventilação ou mal ventilada (por exemplo, dentro de um edifício)!

17 18 Alterne o compressor para "I" e bombeie o pneu até à pressão especifica para o pneu , num máximo de 10 minutos.

- Desligue o compressor e verifique novamente a pressão do pneu. Se a pressão do pneu for muito alta, esvazie o pneu até à pressão especificada usando a válvula de alívio de pressão.
- O vedante remanescente na mangueira pode derramar ao abrir-se a válvula de pressão "libertação de ar" ou ao remover a tampa protetora da mangueira. Deve utilizar as luvas de proteção incluídas.
- Após ter inflado o pneu até à pressão de ar ideal para o pneu, desligue o compressor, tire-o da tomada, desenrosque a mangueira, aperte a tampa da válvula do pneu e coloque novamente a tampa protetora da mangueira.
- Deixe a garrafa no suporte e armazene o ContiMobilityKit em segurança no porta-malas.

AVISO Após usar o vedante, você não poderá conduzir **acima dos 80 km/h (50 mph)**, e o pneu danificado deverá ser substituído assim que possível (**numa distância máxima de 200 km percorridos (120 milhas)). Você não deve continuar a conduzir** se vibrações pesadas, comportamento imprevisto na direção ou ruídos ocorrerem durante a condução.

19 20 Conduza até à oficina mais próxima para remover o pneu danificado do carro. Antes de remover o pneu do aro, informe o profissional que manuseará o pneu sobre o fato do pneu conter vedante.
Depósitos de vedante numa mangueira usada podem prejudicar o correto funcionamento do ContiMobilityKit. Tanto a garrafa do vedante, como a mangueira precisam ser substituídos juntos, após o uso do ContiMobilityKit.

ATENÇÃO Lembre-se de que kits de reparos de emergências de pneus na estrada fornecem apenas mobilidade temporária. A regulamentação a propósito da reparação do pneu após o uso do ContiMobilityKit pode variar de um país a outro. Consulte um especialista em pneus para obter auxílio.

AVISO Antes de conduzir, certifique-se de que o pneu está ajustado para a pressão de inflação recomendada, conforme indicado na etiqueta do veículo. Monitore a pressão do pneu até que o pneu vedado seja substituído.
Proceda conforme descrito acima, do ponto 15 em diante.

Peças novas do vedante e de substituição podem ser compradas da sua loja de reparação ou de seu revendedor autorizado.

Mais informações (por exemplo, manual online, vídeo de Como Usar, Declaração de conformidade à UE) podem ser encontradas na Página da Continental - www.continental-mobility.com

PL Zestaw naprawczy Conti-MobilityKit Instrukcja obsługi

BEZPIECZEŃSTWO OSTRZEŻENIE
Przed użyciem zestawu naprawczego ContiMobilityKit należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi oraz zawarte w niej ostrzeżenia!
Przestrzeganie powyższych zaleceń jest niezbędne w celu zapewnienia bezpiecznego użytkowania pojazdu. Niezastosowanie się do powyższych zaleceń może prowadzić do uszkodzenia opon i negatywnie wpłynąć na sterowność pojazdu, a także prowadzić do utraty kontroli nad pojazdem. Może to spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć. W przypadku użycia zestawu naprawczego ContiMobilityKit zamiast standardowego rozwiązania przy awarii ogumienia (np. koła zapasowego) należy poinformować o tym innych użytkowników pojazdu.

Wstęp

Uszczelniacze ContiMobilityKit są zalecane do opon bezdętkowych, pomagają przywrócić tymczasową zdolność do jazdy. Zaleca się stosowanie wyłącznie do opon samochodów osobowych przedstawionych w tabeli. Zalecane ciśnienie w oponach nie może przekraczać 300 kPa (3 bar, 43 psi). System składa się z kompresora oraz uszczelniacza i służy do efektywnego, wygodnego uszczelniania nakłuć w oponach samochodowych spowodowanych na przykład przez gwoździe lub podobne obce obiekty o średnicy nawet do ¼" (6 mm).

W zależności od rodzaju i stopnia uszkodzenia opony niektóre z nich mogą zostać częściowo uszczelnione, a niektórych nie można uszczelnić w ogóle. Utrata ciśnienia w oponie może wpłynąć na zachowanie pojazdu podczas jazdy, co w rezultacie prowadzi do utraty kontroli nad nim.

Podczas użytkowania zestawu naprawczego ContiMobilityKit należy przestrzegać następujących zasad:

- **Jechać ostrożnie i unikać nagłych skrętów lub manewrów,** zwłaszcza jeżeli pojazd jest obciążony lub podczas holowania przyczepy.
- System zapewni tymczasową sprawność opony, umożliwiając dalszą podróż do następnego punktu wymiany opon, **na maksymalnym odcinku do 200 km (120 mil).**
- Nie przekraczać **maksymalnej prędkości 80 km/h (50 mph).**
- Przechowywać zestaw naprawczy ContiMobilityKit w bezpiecznym miejscu wewnątrz bagażnika samochodu. Przechowywanie go w kabinie pojazdu nie jest zalecane, ponieważ w przypadku nagłego zatrzymania lub kolizji może uderzyć pasażerów i spowodować obrażenia ciała.
- Chronić przed dziećmi. Przed użyciem przeczytać etykietę. Przed użyciem wstrząsnąć.
- Po użyciu zestawu ContiMobilityKit do tymczasowej naprawy opony specjalista powinien sprawdzić funkcjonalność modułu TPMS i w razie potrzeby wymienić moduł.

Poniższe zalecenia wyjaśniają krok po kroku, jak korzystać z zestawu naprawczego ContiMobilityKit w celu dokonania tymczasowej naprawy opony. Przeczytać rozdział „Postępowanie w przypadku przebicia opony".

OSTRZEŻENIE Nie używać zestawu naprawczego ContiMobilityKit, jeżeli opona była już uszkodzona wskutek jazdy przy niepełnym napompowaniu. Nie uszczelniać uszkodzenia, które znajduje się w bieżniku opony. Nie uszczelniać uszkodzenia ściany bocznej opony.

Zalecenia dotyczące bezpiecznego użytkowania ContiMobilityKit

- Produkt stosować wyłącznie do naprawy oryginalnych opon.
- Zestaw naprawczy ContiMobilityKit stosować wyłącznie do opon bezdętkowych.
- Używanie zestawu naprawczego ContiMobilityKit do celów innych niż przedstawione w niniejszej instrukcji może spowodować poważne wypadki lub obrażenia, ponieważ sprężone powietrze może działać jak środek wybuchowy lub napędowy.
- Zaparkować pojazd na poboczu drogi, aby nie utrudniać ruchu i móc użyć zestawu naprawczego ContiMobilityKit bez narażania się na niebezpieczeństwo.
- Zaciągnąć hamulec ręczny, nawet jeśli samochód został zaparkowany na równym podłożu, aby mieć pewność, że pojazd nie ruszy się z miejsca.
- **Nie próbować usuwać obcych przedmiotów tkwiących w oponie, takich jak gwoździe lub wkręty. Zostawić je w tym samym miejscu.**
- Podczas stosowania zestawu naprawczego ContiMobilityKit zostawić włączony silnik, ale nie wtedy, gdy pojazd znajduje się w zamkniętym lub słabo wentylowanym pomieszczeniu.
- Podczas stosowania nigdy nie zostawiać zestawu naprawczego ContiMobilityKit bez nadzoru.
- Sprężarka nie powinna pracować dłużej niż 10 minut, w przeciwnym razie istnieje ryzyko przegrzania.
- Wymienić butelkę z uszczelniaczem na nową przed upływem terminu ważności (patrz etykieta butelki). Jeżeli uszczelniacz ulegnie przetermin-owaniu, jego funkcjonalność nie może być w pełni zapewniona. Używać tylko oryginalnych butelek zestawu naprawczego ContiMobilityKit, które są odporne na działanie wysokiego ciśnienia.
- Dane techniczne zestawu naprawczego znajdują się w instrukcji obsługi.

Postępowanie w przypadku przebicia opony

Przebitą oponę można tymczasowo naprawić, wykonując dwie czynności. Wprowadzić uszczelniacz i napompować oponę (patrz krok 1). Po wykonaniu powyższej czynności przejechać niewielką odległość (3-10 km / 2-6 mil) w celu rozprowadzenia uszczelniacza wewnątrz przebitej opony. Zatrzymać się by sprawdzić ciśnienie w oponie i w razie potrzeby dopompować (patrz krok 2). Następnie można ostrożnie kontynuować jazdę, na odcinku nieprzekraczającym 200 km (120 mil) i przy maksymalnej prędkości 80 km/h (50 mph).

Poinformować wszystkich innych użytkowników pojazdu, że opona została tymczasowo uszczelniona za pomocą zestawu naprawczego ContiMobilityKit i uprzedzić ich o szczególnych warunkach jazdy.

Krok 1: Pompowanie uszczelniacza oraz powietrza do opony

1 Odkleić naklejkę oznaczającą maksymalną dopuszczalną prędkość 80 km/h | 50 mph) z obudowy i nakleić ją na krawędzi przedniej szyby, jak pokazano na rysunku.

2 Wyciągnąć wężyk wraz z przewodem zasilającym z obudowy zestawu naprawczego ContiMobilityKit. Odkręcić pomarańczową zatyczkę do odkręcania rdzenia zaworu.

3 Odkręcić czerwony korek butelki z uszczelniaczem.

UWAGA Plombę butelki pozostawić nienaruszoną. Wkręcanie butelki do uchwytu przedziurawi jej plombę. Unikać kontaktu uszczelniacza ze skórą, ponieważ zawiera on naturalny kauczuk. Nie należy otwierać zaworu uwalniającego powietrze. Stosować rękawice ochronne.

4 Wkręcić butelkę zgodnie z ruchem wskazówek zegara aż do odczucia lekkiego oporu, aby upewnić się, że została stabilnie zamocowana.

5 Wykręcić rdzeń zaworu z uszkodzonej opony. Zdjąć zatyczkę ochronną z końca wężyka i mocno wkręcić go w zawór uszkodzonej opony. Upewnić się, że przełącznik sprężarki jest ustawiony w pozycji „0" a zawór zwalniający powietrze jest zamknięty.

6 Włożyć wtyczkę do gniazda zapalniczki (12 V, patrz instrukcja obsługi pojazdu).

7 Uruchomić silnik (tylko wtedy, gdy pojazd znajduje się na zewnątrz lub w dobrze wentylowanym pomieszczeniu).

OSTRZEŻENIE Jeżeli silnik jest uruchomiony w niewentylowanym lub słabo wentylowanym pomieszczeniu (np. wewnątrz budynku), może dojść do uduszenia!

8 Przełączyć włącznik sprężarki w pozycję „I".
Ważne: Podczas pompowania uszczelniacza przez zawór opony ciśnienie może wzrosnąć do 500 kPa (5 bar, 73 psi), a następnie ponownie opadnie po upływie ok. 30 sekund.

OSTRZEŻENIE Sprawdzić boki opony przed pompowaniem. Jeżeli występują w tym miejscu pęknięcia, uskoki lub podobne uszkodzenia, nie pompować opony. Nie stawać bezpośrednio obok opony podczas pracy sprężarki. Obserwować boki opony. Jeżeli pojawią się jakiekolwiek pęknięcia, uskoki lub podobne uszkodzenia, wyłączyć sprężarkę i spuścić powietrze przez zawór.
W takim przypadku nie wolno już używać opony!

9 Pompować oponę przez około 10 minut ale nie powyżej 10 minut do uzyskania ciśnienia co najmniej 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) ale nie powyżej 300 kPa (3 bar, 43 psi).

10 Wyłączyć na krótko sprężarkę w celu odczytania na wskaźniku rzeczywistego ciśnienia w oponach.

OSTRZEŻENIE Jeżeli ciśnienie w oponach nie osiągnie wartości 180 kPa (1,8 bar, 26 psi) w ciągu 10 minut, prawdopodobnie opony uległy nadmiernym uszkodzeniom, uniemożliwiającym tymczasową naprawę. **W takim przypadku nie wolno już używać opony!**

11 12 Jeżeli ciśnienie w oponach osiągnęło wartość co najmniej 180 kPa (1,8 bar, 26 psi), wykonać następujące czynności:

- Przełączyć sprężarkę w pozycję „0".
- Wyjąć wtyczkę zasilacza z gniazda zapalniczki.
- Powoli odkręcić wężyk z zaworu opony (resztki szczeliwa mogą wydostać się z wężyka) i nałożyć ponownie zatyczkę wężyka.
- Pozostawić butelkę w uchwycie. Pozwoli to uniknąć niekontrolowanego wycieku resztek uszczelniacza.
- Upewnić się, czy zestaw naprawczy ContiMobilityKit, korek butelki i pomarańczowa nakrętka są przechowywane w bezpiecznym, łatwo dostępnym miejscu w pojeździe.

Zestaw będzie jeszcze potrzebny do sprawdzenia ciśnienia opon.

13 14 Od razu ruszyć z miejsca i wykonać jazdę na odcinku ok. 3-10 km (2-6 mil), aby uszczelniacz wypełnił uszkodzone miejsce. Nie wolno jechać dłużej niż 10 min ani szybciej niż 80 km/h (50 mph) (przestrzegać zaleceń na nalepce określającej maksymalną dopuszczalną prędkość).

OSTRZEŻENIE Jeśli podczas jazdy wystąpią silne wibracje, niestabilne zachowanie układu kierowniczego lub niestandardowe odgłosy, zredukować prędkość i przy zachowaniu odpowiedniej ostrożności zjechać do miejsca, w którym będzie możliwe bezpieczne zatrzymanie pojazdu. Sprawdzić oponę i ciśnienie. Jeżeli wartość ciśnienia w oponie jest niższa niż 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) lub jeżeli istnieją widoczne pęknięcia, uskoki lub podobne uszkodzenia na ścianie bocznej, **nie używać już tej opony!**

Krok 2: Sprawdzanie ciśnienia w oponie

15 Zatrzymać pojazd po przejechaniu około 3-10 km (2-6 mil). Sprawdzić i w razie potrzeby wyregulować ciśnienie w uszkodzonej oponie. Zdjąć zatyczkę ochronną z końcówki wężyka. Mocno przykręcić wężyk na zaworze uszkodzonej opony.

16 Odczytać ciśnienie opon ze wskaźnika.
Jeżeli ciśnienie w oponie wypełnionej uszczelniaczem wynosi 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) lub więcej, należy je dostosować do ciśnienia podanego w specyfikacji pojazdu (patrz odblaskowe tabliczki ostrzegawcze wewnątrz pojazdu).

OSTRZEŻENIE Jeżeli wartość ciśnienia w oponie jest niższa niż 130 kPa (1,3 bar, 19 psi) lub jeżeli istnieją widoczne pęknięcia, uskoki lub podobne uszkodzenia na ścianie bocznej, **nie używać już tej opony!**

- Upewnić się, czy przełącznik sprężarki znajduje się w pozycji „0".
- Włożyć wtyczkę zasilacza do gniazda zapalniczki.
- Uruchomić silnik (tylko wtedy, gdy pojazd znajduje się na zewnątrz lub w dobrze wentylowanym pomieszczeniu).

OSTRZEŻENIE Jeżeli silnik jest uruchomiony w niewentylowanym lub słabo wentylowanym pomieszczeniu (np. wewnątrz budynku), może dojść do uduszenia!

17 18 Przełączyć sprężarkę w pozycję „I" i pompować oponę przez maks. 10 minut, aby uzyskać odpowiednią wartość ciśnienia.

- Wyłączyć sprężarkę i ponownie sprawdzić ciśnienie w oponie. Jeżeli ciśnienie w oponie jest zbyt wysokie, spuścić powietrze z opony za pomocą zaworu aż do uzyskania odpowiedniej wartości, zgodnie ze specyfikacją.
- Reszta uszczelniacza może wypłynąć z wężyka pod wpływem ciśnienia przy wyjmowaniu zatyczki ochronnej. Stosować rękawice ochronne.
- Po napompowaniu opony, wyłączyć sprężarkę, wyciągnąć wtyczkę z gniazdka, odkręcić wężyk, zakręcić zawór opony i ponownie założyć zatyczkę ochronną wężyka.
- Umieścić butelkę w uchwycie i przechowywać zestaw naprawczy ContiMobilityKit w bezpiecznym miejscu wewnątrz bagażnika.

OSTRZEŻENIE Po użyciu uszczelniacza można jechać **z maks. prędkością 80 km/h (50 mph)**, a uszkodzoną oponę należy wymienić najszybciej, jak to jest możliwe (w granicach **maksymalnej przejechanej odległości 200 km (120 mil). Nie kontynuować jazdy w** przypadku występowania silnych wibracji, niestabilnego zachowania układu kierowniczego lub hałasów.

19 20 Dojechać do najbliższego warsztatu w celu dokonania wymiany uszkodzonej opony. Przed przystąpieniem do zdejmowania opony z obręczy, poinformować pracownika serwisu, że opona zawiera uszczelniacz. Pozostałości uszczelniacza w wężyku mogą zakłócić prawidłowe funkcjonowanie zestawu naprawczego ContiMobilityKit. Zarówno butelkę z uszczelniaczem, jak i wężyk należy wymienić po użyciu zestawu naprawczego ContiMobilityKit.

UWAGA Pamiętać, że awaryjna naprawa opony gwarantuje tylko tymczasową zdolność do jazdy. Przepisy dotyczące naprawy opon za pomocą zestawu naprawczego ContiMobilityKit mogą się różnić w zależności od kraju. Skonsultować się ze specjalistą z dziedziny wulkanizacji.

OSTRZEŻENIE Przed rozpoczęciem jazdy upewnić się, czy opona jest prawidłowo napompowana zgodnie z zalecanym ciśnieniem, podanym na odblaskowych tabliczkach ostrzegawczych umieszczonych w pojeździe. Kontrolować ciśnienie opony, dopóki uszczelniona opona nie zostanie wymieniona na nową. Postępować w sposób opisany od punktu 15.

Nowy uszczelniacz i części zamienne mogą można zakupić w autoryzowanym punkcie serwisowym lub u dystrybutora.

Więcej informacji (np. instrukcja obsługi w formie elektronicznej, instrukcja wideo, deklaracja zgodności UE) można znaleźć na stronie internetowej Continental - www.continental-mobility.com

CS ContiMobilityKit Návod k použití

BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ
Přečtěte si tato upozornění a varování pozorně než ContiMobilityKit použijete!
Dodržování těchto instrukcí je životně důležité, má-li být zajištěna bezpečná jízda vozu. Jejich nedodržením riskujete poškození pneumatiky, která tak může podstatně ovlivnit jízdní vlastnosti vozu a vést ke ztrátě kontroly nad vozidlem. To může vést k vážnému poranění nebo i smrti. Informujte všechny ostatní uživatele vozidla o tom, že jste nahradili standardní výbavu na opravu defektu (např. Rezervní pneumatiku) sadou na lepení pneumatik ContiMobilityKit.

Úvod

S použitím ContiMobilityKitu můžete zalepit většinu průrazů pneumatiky a tak si udržet dočasně pohyblivost. Doporučené použití pouze pro pneumatiky pro osobní automobily uvedeny v tabulce a pro tlak v pneumatikách vozidla až do 300 kPa (3 bar, 43 psi). Systém obsahuje kompresor a lepicí roztok a slouží k efektivnímu a praktickému zacelení děr v osobních pneumatikách, způsobených například hřebíky nebo podobnými objekty o průměru do 6 mm (¼").

V závislosti na typu a rozsahu poškození, mohou některé pneumatiky být zalepeny pouze částečně nebo vůbec ne. Ztráta tlaku v pneumatice může ovlivnit chování vozu a může vést až ke ztrátě jeho ovladatelnosti.

Dodržujte proto, při použití ContiMobilityKitu následující pravidla:

- **Jeďte opatrně s vyloučením náhlých změn směru nebo jiných prudkých jízdních manévrů,** zvláště vezete-li těžký náklad nebo táhnete-li přívěs.
- Systém Vám umožní dočasnou pohotovostní opravu a tím Vám umožní pokračovat v cestě do nejbližšího autoservisu nebo pneuservisu **maximálně do vzdálenosti 200 km (120 mil).**
- Nepřekračujte **maximální rychlost 80 km/hod (50 mil za hodinu).**
- Mějte ContiMobilityKit bezpečně a napevno uložený v kufru auta. Skladování kdekoliv v prostoru pro pasažéry není vhodné a nedoporučuje se, protože může narazit na pasažéra/y při náhlém zastavení nebo při nárazu a zavinit tak jeho/jejich zranění.
- Uchovávejte mimo dosah dětí. Před použitím si přečtěte údaje na štítku. Před použitím protřepat.
- Jakmile se sada ContiMobilityKit použije k dočasné opravě pneumatiky, musí být funkčnost modulu TPMS zkontrolována odborníkem, a v případě potřeby musí být modul vyměněn.

Následující pokyny Vám vysvětlí krok za krokem jak ContiMobilityKit použít k dočasné opravě proražené pneumatiky. Prosíme, pročtěte si oddíl „Jak postupovat v případě proražení pneumatiky".

UPOZORNĚNÍ Nepoužívejte ContiMobilityKit, jestliže byla pneumatika zničena v důsledku jízdy s nedostatečně nahuštěnou pneumatikou. Nepokoušejte se zalepit poškození, není-li viditelné na jejím dezénu. Nepokoušejte se zalepit poškození bočnice.

Návod jak používat ContiMobilityKit bezpečně

- Použijte produkt pouze pro originální pneumatiky vozu.
- Použijte ContiMobilityKit pouze pro bezdušové pneumatiky.
- Pokud je použit na jiný než určený účel, může ContiMobilityKit způsobit různé nehody nebo zranění kvůli tomu, že stlačený vzduch může reagovat jako výbušnina nebo stlačený plyn.
- Své vozidlo zaparkujte po straně silnice tak, abyste neomezili plynulost provozu a tak můžete použít svůj ContiMobilityKit, aniž byste se sami vystavovali nebezpečí úrazu.
- Nezapomeňte zatáhnout ruční brzdu i tehdy, parkujete-li na rovné silnici, abyste měli jistotu, že se vozidlo nedá do pohybu.
- **Nepokoušejte se odstranit cizí tělesa jako jsou hřebíky nebo šrouby, které pronikly do pneumatiky. Ponechte je tam, kde jsou.**
- Motor vozidla nechte běžet po dobu, kdy používáte ContiMobilityKit, nikdy ovšem v uzavřeném nebo špatně větraném prostoru.
- ContiMobilityKit nikdy nenechávejte bez dozoru, pokud ho právě používáte.
- Kompresor nenechávejte nikdy běžet déle než 10 minut, protože jinak hrozí nebezpečí přehřátí.
- Vyměňte láhev s lepicím roztokem za novou před dosažením data expirace (viz štítek láhve). V případě, že je lepicí roztok po expiraci, jeho funkčnost není plně zaručena. Používejte pouze originální láhve ContiMobilityKit, které jsou tlaku odolné.
- Technická data pro kit naleznete v manuálu.

Jak postupovat v případě proražení pneumatiky

Můžete opravit pneumatiku pro dočasné použití ve dvou krocích.

Nejprve napumpujte lepicí roztok společně se vzduchem do pneumatiky (viz Krok 1). Bezprostředně poté ujeďte krátkou vzdálenost (3-10 km / 2-6 mil), aby se lepicí roztok rozlil v pneumatice. Potom zkontrolujte tlak v pneumatice a je-li to nutné, dohust